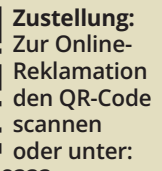


Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
26./27. September 2025 | 39. Woche | 4. Jahrgang

EXPRESS
Die Woche



Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Maximal knöcheltief

Foto: Krasniqi

ANZEIGE.

PERGOLA-MARKISE

VERLÄNGERN SIE IHRE TERRASSEN-SAISON

**19% SOMMER
ENDSPURT
RABATT***



75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Info & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION



60 Jahre
MÖBILÄUM

AKTIONS- SAMSTAG



BIS 20 UHR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind,
Bornheim,
Frechen,
Bergheim
und Köln-
Gremberghoven

„Jubiläum kann ja jeder.“

porta.de

Köln. Im Jubiläumsjahr „60 Jahre Museumsdienst Köln“ veranstaltet der Museumsdienst Köln erstmals eine einwöchige Aktionswoche rund um den Weltsenior/innentag am 1. Oktober 2025. Vom 30. September bis 5. Oktober 2025 erwartet Besucher in sieben städtischen Museen ein vielfältiges, kostenfreies Programm – speziell konzipiert für Menschen ab 55 Jahren und darüber hinaus für alle Interessierten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, es fällt lediglich der reguläre Museumseintritt an.

Alle Angebote zum Jubiläum stehen mit Informationen zur Anmeldung unter dem jeweiligen Datum im Veranstaltungskalender auf dem Museumsportal im Internet unter „Weltsenior*innentag“: **museenkoeln.de**

Die KVB schafft bald alle Ticket-Automaten ab und setzt flächendeckend auf Kartenleser

Köln. Alle Fahrscheinautomaten in den 400 Stadtbahnen und 300 Bussen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) sollen langfristig verschwinden. Die Verkehrs-Betriebe wollen sie durch Kartenleser ersetzen. Das sind elektronische Geräte, an denen die Fahrgäste beim Ein-, Aus- oder Umsteigen mit einer Kredit- oder Debitkarte, dem Smartphone oder der Smartwatch kontaktlos ein- oder aussteigen.

Die Fahrten werden künftig nach Luftlinientarif abgerechnet, bei mehreren Fahrten wird an einem Tag der günstigste Gesamtpreis ermittelt und abgerechnet.

Mit einer öffentlichen Ausschreibung sucht die KVB auf dem Markt nach Unternehmen, die bereits Erfahrung mit solchen Systemen gesammelt haben. Die Bewerbungsfrist endete am 23. September. Nach dieser Markterkundung könnten schon 2026 „ein oder mehrere Vergabeverfahren“ veröffentlicht werden, heißt es.

Bevor eine Entscheidung zum Einsatz der neuen Technologie getroffen wird, müsse geklärt sein, welche Lösungen es für Kunden gibt, die weiter mit Bargeld zahlen, keine digitalen Bezahlssysteme nutzen wollen und Wert auf ihre An-

onymität legen, heißt es weiter. Außerdem müsse das neue System auch über das Stadtgebiet hinaus im Zusammenspiel mit anderen Verkehrsunternehmen funktionieren. Eine Insellösung für Köln mache keinen Sinn.

Die bisherigen Fahrscheinautomaten ließen sich nicht unbegrenzt erweitern, mit dem neuen System müsse auch sichergestellt sein, dass die Nutzer vor der Fahrt spontan ein Ticket in der Bahn oder im Bus kaufen können. In den Nachbarstädten Düsseldorf und Bonn werden solche Systeme bereits getestet oder auf den Weg gebracht. (pb./mh.)

Sind sie bald Geschichte? Die KVB wollen die Ticket-Automaten in den Bahnen und Bussen durch Kartenleser ersetzen.

Foto: Roll

Köln. Köln verwandelt sich vom 22. Oktober bis 9. November erneut in die Comedy-Hauptstadt: Zum 35. Mal steigt das Cologne Comedy Festival mit über 150 Shows in mehr als 50 Locations. Den Auftakt bildet die ILive Comedy-Nacht XXL, bei der Moderatorin Tahnee Topstars wie Torsten Sträter, Özcan Cosar, Maria Clara Groppler, Tony Bauer, Titty Tran und Olaf Schubert präsentiert – die Kölner Termine sind bereits ausverkauft. Zum Jubiläum der Kultserie „Pastewka“ lädt Bastian Pastewka am 24. Oktober im Cinedom zur „Unerträglich langen Pastewka-Nacht“, während Christoph Maria Herbst am 8. November den „Stromberg-Tag“ feiert. An-

nette Frier zeigt am 29. Oktober exklusiv ihre neue Serie „Frier & 50“. Star-Autor Marc-Uwe Kling liest am 23. Oktober aus „Elon & Jeff on Mars“ für neue Formate. Weitere Highlights: Mirja Boes, Büllent Ceylan und viele mehr bei „Die besten Comedians Deutschlands“ (2. und 4. November), „Muttersöhnchen“-Podcast am 5. November, der erste Kölner Karnevalspodcast am 6. November und die Karaoke-Show „Nightwash – das Sing-Ding“. Den großen Abschluss bildet „Köln lacht! Die Festivalshow“ am 30. Oktober in der Stadthalle Köln mit Jan van Weyde, Hugo Egon Balder und weiteren Gästen.

Alle Shows und Tickets im Netz: **comedy.cologne**

Kölns Traditionsunternehmen kriselt weiter - 1000 Stellen fallen weg

Ist Ford bald fort?

Es ist eine Nachricht, die die große Familie der Kölner Fordler weiter beunruhigt: Wegen schwacher Nachfrage nach Elektrofahrzeugen verschärft der Autobauer aus den Staaten seinen Sparkurs und streicht in der Kölner Produktion 1000 Stellen. Ein Schock – mal wieder!

Nippes. Im Januar wird vom bisherigen Zwei-Schicht-Betrieb auf Ein-Schicht-Betrieb umgestellt. Schon vor knapp einem Jahr hatte das Management einen anderen Sparplan

verkündet, der zu scharfen Protesten und dem ersten Streik in der Geschichte der Kölner Ford-Werke geführt hatte. Erst kürzlich hatten die Beschäftigten diesen Sparplan zähneknirschend akzeptiert.

Das 2024 eingeleitete Vorhaben sieht vor, an dem Standort bis Ende 2027 insgesamt 2900 Stellen einzusparen – hierbei ging es um Verwaltung, Entwicklung und andere Bereiche, aber nicht die Fahrzeugproduktion. Diesen Standortbereich erwischte es jetzt. Die Mitarbeiter sollen freiwillig gehen und Abfindungen bekommen oder in Altersteilzeit gehen. Dieses Sparvorhaben wird nun erweitert um bis zu 1000 Stellen – die genaue Zahl steht nicht fest, erst einmal soll mit der Arbeitnehmerseite gesprochen werden; möglicherweise sind es am Ende knapp unter 1000.

Der Zeitdruck ist hoch: Schon im Januar soll die Zahl der Arbeitsplätze entsprechend reduziert sein. Sollten die Pläne umgesetzt werden, hätte Ford in gut zwei Jahren nur noch etwa 7600 Beschäftigte. Ende des vergangenen Jahrzehnts waren es rund 20.000 gewesen.

Das Ford-Management erklärte sich so: „Wir sind uns der Auswirkungen auf unsere Mitarbeitenden bewusst und setzen uns dafür ein, die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen“, und weiter, „in diesem Zusammenhang werden wir freiwillige Abfindungspakete anbieten.“ Die Konditionen für das freiwillige Ausscheiden werden aus dem ersten Sparprogramm übernommen. Das von der IG Metall

ausverhandelte Abfindungspaket gilt als relativ attraktiv für Arbeitnehmer.

Die Einsparungen schließen betriebsbedingte Kündigungen vorerst aus. Sollte der Personalabbau aber deutlich unter den Erwartungen liegen und sollten zu wenige Beschäftigte freiwillig gehen, wird der Druck schrittweise erhöht und am Ende könnte Ford doch noch betriebsbedingt kündigen.

Die IG Metall reagierte enttäuscht. Durch die Ankündigung wachse in der Belegschaft die Verunsicherung über die Zukunft des Kölner Ford-Standorts insgesamt, sagte der IG Metall-Sprecher bei Ford Köln, David Lüdtke. „Die Umstellung von Zwei-Schicht auf Ein-Schicht-Fertigung ist ein schlechtes Omen für den Standort, der Kostendruck wird dadurch weiter steigen.“ Kritisch äußerte sich der Gewerkschafter über die Firmenspitze, die eine schlechte Pkw-Modellpolitik auf dem europäischen Markt zu verantworten habe.

Fords Stärken: der Fiesta-Kassenschlager im soliden gut-und-Günstig-Segment.

Der Verkauf der beiden E-Modelle Explorer und Capri verlief schleppend. Laut Kraftfahrtbundesamt (KBA) wurden in den Monaten Januar bis August in Deutschland rund 74.000 Ford-Pkw zugelassen, von denen rund 20.000 einen Elektroantrieb hatten. Hierbei inkludiert sind auch andere Elektroautos von Ford, die nicht in Köln produziert wer-



Am Kölner Standort kriselt es gewaltig.
Foto: Arton Krasniqi

den. Der Marktanteil von Ford in Deutschland kletterte seit Jahresbeginn von 3 auf 4,5 Prozent. Es geht bergauf, aber auf niedrigem Niveau.

Ford begründet den neuen Personalabbau nun damit, dass die Nachfrage nach elektrischen Pkw in Europa deutlich unter den ursprünglichen Branchenprognosen liege. Als die Firma Milliarden in das Kölner Elektrowerk investierte, ging sie im Jahr 2023 von einem Elektro-Anteil von 35 Prozent aller verkauften Autos am Markt insgesamt aus. Im Rückblick war das zu optimistisch. Immerhin geht es nach oben – für Ford aber nicht steil genug. Mehrfach hatte das Unternehmen in seiner Produktion auf Kurzarbeit gesetzt, nun hält es aber strukturelle Veränderungen für nötig und baut dauerhaft Personal ab.

Branchenexperten sind nicht überrascht von dem verschärften Sparkurs. „Das war leider

absehbar: Ford verkauft viel zu teure Autos und bekommt die nicht verkauft, die Firma produziert auf Halbe“, sagt Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach. Die Marke Ford stehe für solide und günstige Autos, daher würden Elektroautos in der Preiskategorie unter 30.000 Euro besser zum Image passen. „Die Amerikaner haben seit Langem den falschen Blick auf den europäischen Markt und schiefen produkttechnisch daneben – die Entwicklung von Ford in Köln ist ein Trauerspiel.“ Die Firma brauche schnell neue preisgünstige Modelle, um am Markt doch noch Erfolg zu haben. „Sonst geht der Abbau weiter.“

Mit dem Kleinwagen Fiesta gelang ihr im letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts ein Kassenschlager, das Auto war solide, simpel und billig. Später wurde der Fiesta

technisch verbessert und komfortabler, aber auch teurer. Die Erfolgsgeschichte endete, im Sommer 2023 lief in Köln der letzte Fiesta vom Band.

Mit dem Schwenk auf die E-Mobilität waren die Amerikaner spät dran, die Konkurrenz war schon weiter. Dennoch machten die Investitionen der Belegschaft Mut, dass ihr Standort auch nach der Verbrennermotoren-Ära eine Zukunft haben könnte. Doch der Start der Elektroauto-Produktion stand unter keinen guten Vorzeichen. Kurz zuvor hatte die Bundesregierung eine Elektro-Kaufprämie gestrichen, die Nachfrage nach Stromern sank rapide – und ausgerechnet in dieser Schwächephase platzierte Ford die neuen E-Modelle Explorer und Capri, die etwa 40.000 Euro oder mehr kosten und damit längst nicht mehr im soliden Günstig-Segment liegen, was eigentlich die Stärke von Ford war.

Wir helfen im Trauerfall


Gedenkportal

Von der Baumbestattung bis zur Seebestattung – gestalten Sie Ihre letzte Reise nach Ihren Vorstellungen

Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven



www.bestattungen-schwarz.com



sofort BARGELD
Wir zahlen Höchstpreise!

Auch an Sonntagen erreichbar von 10-18 Uhr Anrufen!



GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern!

Sep	Sep	Okt	Okt	Okt
Mo	Di	Mi	Do	Fr
29.	30.	1.	2.	3.

Telefon 02238 461 93 02

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

BARES FÜR WAHRES
Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

WHATSAPP 01577 964 74 70
E-Mail info@galerie-moebelmay-koeln.de
galerie-moebelmay-koeln-sued.de

Jetzt anrufen und Termin sichern!
02238 461 93 02

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder, Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren

Wir suchen dringend: ZAHNGOLD!


Altgold


alte Bücher


Porzellan, Service


alte Taschen
Ledertaschen

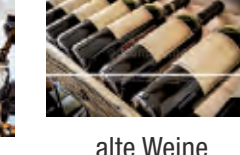

Trachtenmode


Uhren


Silber [80 bis 999]


Orden Medaillen


Geweibe


alte Weine


Musikinstrumente


alte Puppen

Jeglicher Ankauf: Nur in Verbindung mit Edelmetallen.

Wir zahlen Höchstpreise:
bis zu **128,70 €** pro Gramm Feingold

Kostenlos! Beratung und Expertise!

Anrufen, Telefon 02238 461 93 02

Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise: Rolex, Patek, Omega, Breitling

Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu BARGELD!

PELZ & LEDER-JACKEN- ANKAUF

*** NEU * auch Röcke u. Hosen**

Jetzt NEU!! Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild- Lederjacken

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel: zum Höchstpreis von bis zu **4.500 €**

Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluss!
Wir suchen alle Arten von Pelzen! Die Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr hoch! Wir zahlen bis zu **12.900 €**

Kostenlose Pelzbewertung!

Vor Ort oder bei Ihnen zu Hause: Kostenlose Beratung und Expertise!

Jetzt anrufen & Termin sichern!

Pelz-, Leder- & GOLDANKAUF

Ankauf von: Gemälden, Porzellan aller Art, Handtaschen, Skulpturen und Standuhren. Gewebe, Puppen, Alte Weine, Trachten Mode **Tel. 02238 461 93 02**

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58** Ashanti Pohl, Inhaberin
Whatsapp **01577 964 74 70** info@galerie-moebelmay-koeln.de

Veranstaltungsort
PLAZA INN
Pulheim
ehem. Ascari Hotel
Johannisstr. 13-17
50259 Pulheim

Veranstalter | Hauptzentrale
Galerie MAY
Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln

Rares und Wahres

Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

ANKAUF! AKTION IN PULHEIM AUCH AM FEIERTAG!

Mediensatz: FLVERKING.DE

Tierärzte waren lange Zeit ratlos, was „Brigitte“ fehlen könnte

Das ist die wohl teuerste Katze Kölns

Für Marline Debler (27) ist Bengalkatze Brigitte ein wichtiger und treuer Begleiter. Inzwischen hat sie mit ihr eine richtige Odyssee hinter sich. Denn Brigitte war krank, verschiedene Kliniken konnten nicht herausfinden, was ihr fehlt. In Junkersdorf wurde die Lösung dann gefunden. Inzwischen dürfte die Kölner Samtpfote den Titel „teuerste Katze der Stadt“ tragen.

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Das jedoch nicht wegen Luxusfutter oder Diamant Halsband, sondern wegen einer unglaublichen Ärzte-Odyssee. Oder wie die Besitzerin schmunzelnd sagt: „Dat es die charmanteste 10-Mille-Katz vun Kölle.“

Tierärztin in Junkersdorf stellte endlich die richtige Diagnose

Alles begann mit rätselhaften Symptomen: Brigitte torkelte, hielt den Kopf schief, setzte sich ständig hin. „Wir waren in mehreren Kliniken, haben alles machen lassen – Röntgen, Ultraschall, unzählige Blutbilder, Infusionen, CT, MRT und sogar eine Liquor-Untersuchung. Aber es gab nie



Bengalkatze Brigitte: Die „10-Mille-Katz vun Kölle“ Foto: privat

eine klare Diagnose“, sagt Debler dem EXPRESS. Die Untersuchungen kosteten bereits mehrere tausend Euro – alles wurde bezahlt, doch die Antworten blieben aus. „Man fühlt sich irgendwann machtlos, wenn man nicht weiß, was dem Tier fehlt.“

„Ganz ehrlich: Meine Familie und Arbeitskollegen haben zuletzt häufiger über Brigitte gesprochen als über den FC – und das will in Köln was heißen. Manche wussten am Ende sogar mehr über ihre Blutwerte

als über ihre eigenen“, sagt die Besitzerin mit einem Lachen.

Am Ende kam endlich Klarheit: Brigitte leidet an der extrem seltenen Blutkrankheit Polycythaemia vera, die bei Katzen nur in Ausnahmefällen vorkommt – und erklärt, warum alle so lange im Dunkeln getappt haben.

Dabei kommt es zu einem vermehrten Wachstum der Knochenmark-Stammzellen, die zu viele rote Blutkörperchen (Erythrozyten) bilden, das Blut wird „zu dick“ – und

es können Durchblutungsstörungen und Krampfanfälle auftreten.

Erst eine Ärztin aus der Tierarztpraxis Junkersdorf brachte neue Hoffnung. In anschließender Zusammenarbeit mit der Tierklinik Hofheim im Taunus ersparte sie Brigitte weitere unnötige Prozeduren und leitete die entscheidende Behandlung ein.

Genauso wie bei einem Menschen hat man in Abständen einen Aderlass gemacht, um die Zahl der Blutzellen und so

die Durchblutung zu verbessern. Bei dieser chronischen Erkrankung ist in der Regel eine längerfristige bis oft lebenslange Therapie notwendig und es müssen wiederholte Kontrollen stattfinden.

Heute geht es Brigitte wieder besser. Spezialfutter, Medikamente und viel Fürsorge haben ihr neues Leben eingehaucht. „Wir sind aus Köln und kölsche Mädchen geben nicht auf“, sagt Debler und fügt lachend an: „Et hätt noch immer jot jejeane.“

Die Kölschen Sinti von Roggendorf

Roggendorf. Das 50-jährige Bestehen der Sinti-Siedlung nehmen René Jäger und Agnes Esser zum Anlass für ihr neues Buch „Schwarz-Weiß-Platz, Eisenbahnwaggons, Fortuinweg; Wie kamen die kölschen Sinti nach Roggendorf/Thenhoven?“ Erzählt werden die Geschichten der dort lebenden Familien, von ihrem menschenunwürdigen Leben auf dem Schwarz-Weiß-Platz, der Deportation, ihrem Überlebenswillen, dem Leben in ausrangierten Eisenbahnwaggons zwischen Roggendorf und Sinnersdorf und dem Umzug in den Fortuinweg. Das Hauptaugenmerk des Buches liegt auf den Interviews mit den Zeitzeugen, mit vielen Bildern und Zeitungsberichten. Das Buch ist erhältlich bei René Jäger unter 0178-7268760.

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen (gegenüber dem Rathaus) Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

NEU

Et echte kölsche Jeföhl. 1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel! Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

So, 28. Sept. 11-18 Uhr

Natürlich! In der Dormagener Innenstadt.

MICHAELISMARKT mit 3. Dormagener Stadtteilwettbewerb

- Gastro-Vielfalt und Live-Musik auf der südlichen KÖ.
- Bunter Händlermarkt 11-18 Uhr
- Shopping-Sonntag 13-18 Uhr
- Pfarrfest rund um St. Michael
- Römerführung 14 Uhr Römerkeller

Programm auf der Rathaus-Bühne mit Live-Musik, Tanz und Unterhaltung

KÖ-Kinderland auf der südlichen KÖ

www.swd-dormagen.de

Neue kulinarische Highlights im XIAO in Pulheim!

Jetzt Weihnachtsfeier planen – mit Erlebnis-Buffet, Heißem Stein & Signature Gerichten

Das asiatische Restaurant XIAO am Westufer 1 in Pulheim überrascht jetzt mit noch mehr kulinarischer Vielfalt und hat sein Angebot um echte Genuss-Highlights erweitert!

Neben dem beliebten Erlebnis-Buffet sorgen jetzt auch exklusive Signature-Gerichte wie Thunfisch-Sashimi, Thunfisch-Tataki, Pitaya-Açaí-Bowl oder Mochi-Eis für besondere Genussmomente. Diese Spezialitäten sind auf Wunsch direkt am Tisch erhältlich und bieten gegen Aufpreis eine köstliche Ergänzung zum Buffet – perfekt für alle, die sich etwas Besonderes gönnen möchten.

Ein besonderes Erlebnis für alle Sinne bietet der neue „Heiße Stein“ – gegen Aufpreis als kulinarisches Extra zum Erlebnis-Buffet erhältlich. Am Tisch grillen die Gäste gemeinsam auf heißem Naturstein erlesene Zutaten wie zartes Angus-Rinderfilet, feines Iberico-Schweinefilet, frisches Thunfischfilet oder edlen Hummerschwanz. Das Knistern des Steins, der Duft der frischen Zutaten und das gemeinsame Zubereiten schaffen eine lebendige, genussvolle Atmosphäre – ideal für gesellige Abende mit Freunden, entspannte Fa-



milienrunden oder festliche Anlässe wie Weihnachtsfeiern. Auch das Vorspeisen-Bufferet präsentiert sich mit einer neuen genussvollen Auswahl: Neben Klassikern gibt es nun u.a. norwegischen Räucherlachs, asiatischen Gurkensalat, Cocktailgarnele, Kimchi, Edamame, Glasnudelsalat, Avocado-creme und Burrata in verschiedenen Variationen. Natürlich bleibt das bewährte Erlebnis-Bufferet mit knapp 200 Köstlichkeiten beste-

hen: kreatives Sushi, exotische Wok-Gerichte, bunte Salate und der mongolische Live-Grill mit frischen Zutaten. Zum süßen Finale lockt die Dessertbar mit Eis, Kuchen, belgischen Waffeln, Pancakes, Schokobrunnen und frischem Obst. An Sonn- und Feiertagen startet der Tag besonders genussvoll: Von 9:00 bis 12:30 Uhr lädt ein abwechslungsreiches Brunch-Bufferet inklusive Prosecco zum Schlemmen ein. Ob stimmungsvolle Weih-

nachtsfeier, romantisches Dinner oder genussvoller Brunch – XIAO bietet den passenden Rahmen für jeden Anlass – mit stilvollem Ambiente, vielfältigen Speisen für jeden Geschmack sowie großzügigen Räumlichkeiten, die Gruppen jeglicher Größe realisieren lassen. Besonders vorteilhaft für Feierlichkeiten ist ebenfalls die transparente Preisgestaltung, welche für eine einfache und unkomplizierte Planung sorgt. XIAO ist bereits in zahlrei-

chen Städten der Region vertreten – unter anderem in Gelsenkirchen, Oberhausen, Pulheim, Krefeld, Essen, Bornheim, Wuppertal, Hagen, Münster, Köln und Hürth – und steht für Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit. Reservierungen sind online unter www.xiao-restaurant.de oder telefonisch unter +49 223 896 455 70 möglich. Anfragen für Weihnachtsfeiern werden auch per E-Mail unter pulheim@xiao-restaurant.de entgegengenommen.

XIAO

Anschrift:
XIAO Pulheim
Am Westufer 1
50259 Pulheim
Tel. +49 223 896 455 70

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 12.00 – 22.00 Uhr
Fr. – Sa. 12.00 – 23.00 Uhr
So. & Feiertage 09.00 – 22.00 Uhr

Reservierung & Preise unter:
www.xiao-restaurant.de

Folgen Sie XIAO auf Instagram, Facebook & TikTok unter
xiao_restaurants

Schwimmverbot: Ordnungsamt setzt auf Information – Bußgelder in Ausnahmen

„Prävention allein funktioniert nicht“

Kurz vor dem Herbstanfang zeigte sich das Wetter noch mal von seiner sommerlichen Seite in Köln. Bestes Badewetter zum Abschluss der Saison könnte man meinen, jedoch hatte sich eine Sache grundlegend verändert: Der Stadtrat hatte in seiner letzten Sitzung ein Badeverbot im Rhein ausgesprochen. Gefährlich war es seit jeher, doch nun ist es mit einer saftigen Geldbuße belegt.

VON TIM STINAUER

Köln. Nach Inkrafttreten des Badeverbotes blickten nicht nur die Ordnungshüter gespannt auf das Rheinufer: Die Sonne heizte mit 28 Grad vom Himmel. Vereinzelt lagen Menschen in Badekleidung auf Handtüchern im Sand, eine Mutter spielte am Ufer mit ihrem Kind. Einsatzkräfte des Ordnungsamtes schauten erstmals für eine Kontrolle des Badeverbots in Rodenkirchen vorbei, weitere Kontrollen am Wochenende folgten. Im Wasser war gerade niemand, und so nutzten die Ordnungskräfte die Gelegenheit für eine kleine Informationsrunde, sie sprachen die Menschen am Strand an und klärten sie über das neue Verbot auf. Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema.

Was genau ist denn jetzt verboten?

Das „planmäßige Verweilen in mehr als knöcheltiefem Wasser“. So steht es neuerdings in der Kölner Stadtordnung. Der Rat hatte sich gegen ein ursprünglich geplantes komplettes Betretungsverbot ausgesprochen. Im Umkehrschluss heißt das nun: Mit den Fußsohlen durch den Fluss streifen, im ufernahen Wasser toben, Beachball spielen oder sich in den nassen Sand zu legen, bleibt erlaubt – aber eben nur im wenige Zentimeter hohen Wasser.

Warum knöcheltief? Warum nicht wenigstens knietief? Oder hüfttief?

Weil es bereits im Uferbereich gefährliche Strömungen geben kann, warnen Stadt, Feuerwehr und DLRG. Fahren etwa große Schiffe vorbei, ziehe sich das Wasser erst zurück, um dann sehr schnell und „mit unerwarteter Kraft“ wieder anzusteigen. Das habe zur Folge, dass Menschen, die dem zurückweichenden Wasser durch das Flussbett wadend folgen, plötzlich im tiefen Wasser stehen und in die Hauptströmung gerissen werden könnten, warnt Ralf Mayer, Chef des Kölner Ordnungsamtes. Vor allem für Kinder kann das gefährlich sein. Edgar Muth von der Wasserschutzpolizei sagt: „Wie oft sehen wir, dass Kinder unbeaufsichtigt im Wasser spielen, während die Eltern 20, 30 Meter entfernt sitzen und auf ihren Handys daddeln. Dabei ist der Rhein saugefährlich.“

Die Gefahren sind schon lange bekannt, warum jetzt plötzlich ein Verbot?

Weil allein seit Mai in Köln und Düsseldorf mehrere Menschen im Rhein abgetrieben und ertrunken sind – darunter ein sechsjähriger Junge – und Feuerwehr, DLRG und Polizei offenbar mit ihrem Latein am Ende sind, so könnte man es wohl ausdrücken. Sie sehen keine andere Lösung als ein Verbot. „Solche Einsätze machen uns jedes Mal sehr betroffen, wir fragen uns dann immer: Warum ist das schon wieder passiert? Wir wollen diese Einsätze nicht“,



Mitarbeiter des Ordnungsamtes kontrollierten am Rheinufer in Rodenkirchen das Einhalten der neuen Baderegeln.

Foto: Artion Krasniqi

sagt Kölns Feuerwehrsprecher Ulrich Laschet. 30-mal sei die Feuerwehr in Köln dieses Jahr schon ausgerückt, weil Menschen im Rhein untergegangen sind, 21-mal habe man Schwimmer aus dem Fluss gezogen. „Wir wissen nicht, wo die übrigen neun geblieben sind. Vielleicht sind sie selbstständig an Land gekommen, vielleicht wurden sie als Leiche irgendwo angespült“, sagt Laschet. „Wie oft haben wir schon am Schreibtisch gestanden und überlegt: Was können wir nur tun? Was müssen wir machen, um den Menschen klarzumachen, dass der Rhein kein Planschbecken ist?“ Kian Shahbodaghi von der DLRG ergänzt: „Mit Prävention allein hat es leider nicht funktioniert. Wir erleben immer wieder Situationen, da suchen wir nach

ertrunkenen Menschen, und direkt neben uns gehen die Leute schon wieder baden. Das ist unfassbar.“ Mit dem Verbot, sagt Laschet, habe man nun klare Verhältnisse. „Es gibt keine Diskussionen mehr.“ Auch in Düsseldorf, Neuss, Meerbusch, Krefeld und Duisburg darf man neuerdings nur noch bis zu den Knöcheln ins Wasser.

Was droht mir, wenn ich beim Schwimmen im Rhein erwischt werde?

Kurz gesagt: ein Bußgeld von bis zu 1000 Euro. Zunächst jedoch will die Stadt Köln davon absehen, Bußgelder zu verhängen. „Den Rest des Jahres wollen wir dazu nutzen, die Leute aufzuklären und über die neuen Regeln zu informieren“, sagt Ordnungsamtschef Mayer. Das gelte allerdings nicht für Badegäste,

„die uns an der Nase herumführen wollen“. Die Verbotschilder seien noch in Arbeit, sollen aber in den kommenden Monaten an 60 Standorten am Rheinufer aufgestellt werden.

Gibt es Ausnahmen vom Badeverbot?

Ja, auch die werden in der Kölner Stadtordnung genannt. Das „kurzfristige Ein- und Aussteigen“ auf Wasserfahrzeuge bleibt demnach erlaubt, auch in mehr als knöcheltiefem Wasser. Ebenso das Zuwasserlassen und Herausziehen von Booten, Sportbrettern oder Jetskis. Ausgenommen vom Verbot sind zudem Übungen zum Erlernen von Wassersportarten wie Kanufahren oder Rudern – aber nur unter Anleitung und Aufsicht von „qualifiziertem Fachpersonal eingetragener Wassersport-

vereine“. Darüber hinaus dürfen sich auch Angler mehr als knöcheltief in den Rhein stellen. Erlaubt bleiben auch Rettungsmaßnahmen im Rhein sowie Übungen von Rettungsdiensten oder der Feuerwehr – und Veranstaltungen, die die Stadt Köln ausdrücklich genehmigt hat, zum Beispiel der jährliche Triathlon. Der werde mit einer Vielzahl an Maßnahmen abgesichert, sagt Kian Shahbodaghi von der DLRG. Für die Retter sei das ein „erheblicher Aufwand“.

Der Stadtrat hat die Verwaltung aber auch beauftragt, Flächen zu identifizieren, an denen Ausnahmen vom Badeverbot möglich sind. Zudem soll die Stadt prüfen, wie Badeseen besser zugänglich gemacht werden können. Eine Evaluierung des Badeverbots ist ebenfalls vorgesehen.

Neuer Domkalender

Köln. Mit „Kölner Dom. Pflanzen und Tiere“ erscheint bereits der vierte Band der Domkalender-Reihe. Der neue Wandkalender für 2026 nimmt den Betrachter nun mit in die Welt der Pflanzen und Tiere am Dom. Der Kalender ist im Kölner Domshop, im Buchhandel, ISBN 978-3-9826361-1-5, oder online erhältlich: koelner-domverlag.de

Su säht mer en Kölle

Stroßbahn



„Weiß de wat, mer fahren met der Stroßbahn noh Huss. Et Auto, dat blieb stonn...“ Dat Leed vum Marie Luise Nikutta kenne mer all. Ming Oma fohr immer met der „Elektrische“ noh Kölle. Die ehschte elektrische Stroßbahn fohr 1901 durch Kölle. Em Jahr 1877 jov et de ehschte Pädsbahn zwesche Düx un Kalk. Dodrüber hann sich de Fiaker (Droschkenfahrer) fies operjääch, wie et en dem Fiakerleed uss dem Jahr 1892 heiß. Dat ka'mer sich hück nit mih vörstelle. Hück fahre mer met der KVB met Bus un Bahn krüzz un quer durch Stadt. Un och de Seilbahn üver Rhing jehöt bei de KVB.

Katharina Petzoldt



Mehr Flexibilität für Ihr Business



BEV

Ford Transit Courier Elektromotor Trend

Laderaumboden aus Holz, Heckscheibe fest, Laderaumbelichtung, Trennwand mit Durchladeöffnung, Lenkrad & Frontscheibe beheizbar, Alarmanlage, Sitz-Paket 16, u.v.m.

48 monatliche Leasingraten von

€ 215,-¹

(zzgl. MwSt.)

Inkl. Wartung & Verschleiß sowie Garantieverlängerung!
OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG

PHEV

Ford Transit Custom Plug-In-Hybrid Trend

Klimaautomatik vorne, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System, Stoßfänger in Wagenfarbe teillackiert, Steckdose 12-V-Anschluss, Laderaum-Schutzpaket, Vorbereitung AHK,

48 monatliche Leasingraten von

€ 244,-²

(zzgl. MwSt.)

OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850

N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH



¹Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Gilt für einen Ford Transit Courier Trend Kastenwagen 54 kWh Elektromotor 100 kW (136 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frozen White, ohne Leasingsonderzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Monatliche Leasingrate € 215,- netto (€ 255,85 brutto), zzgl. € 1168,07 netto (€ 1.390,- brutto) Überführungskosten. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 26.774,25 netto (€ 31.861,36 brutto). Leasingangebot inkl. Ford Flatrate+ sowie inkl. Anschlussgarantie bis 48 Monate gem. den Bedingungen des Ford Flatrate+ Vertrages. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. ²Ein Leasingangebot der ALD Autoleasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320LH1 mit 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), stufenloses Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Frozen White, ohne Leasingsonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung. Monatliche Leasingrate € 244,- netto (€ 290,36 brutto), zzgl. € 1.504,20 netto (€ 1.790,- brutto) Überführungskosten. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 45.260,- netto (€ 53.859,40 brutto). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

Lesen Sie am Sonntag

Vor 70 Jahren starb der lässige Rebell

James Dean: Denner wusste, was er tat

Alles im Flow beim Fluss-Wissen?

Das große Quiz der Ströme

Foto: Zdf / Klaus Wiedig, Imago

schnell. schneller.

Sonntag EXPRESS



Unser EXPRESS zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00



bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

CHRISTMAS WORLD

Ab 27. Sept.

Die größte Weihnachtsshow der Niederlande



3. Oktober
9.00-18.00 Uhr
verkaufsoffen!

LEURS
Gartencenter
STRAßENWEG 310 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

Erste Nachzucht in Europa: Coquerel-Sifakas

So selten, so süß!



Foto: Marcel Vogelfänger

Riehl. Zuwachs im Madagaskarhaus des Kölner Zoos: Am 21. August wurde dort ein männlicher Coquerel-Sifaka geboren. Sifakas zählen zu den seltensten und bedrohtesten Primatenarten der Erde. Im Freiland kommen sie nur noch in wenigen Laubtrockenwäldern im Westen Madagaskars vor. Das Jungtier ist die erste Geburt bei dieser Art in Kontinental-Europa.

Die Eltern des noch namenlosen Kleinen heißen „Herkules“ und „Euphemia“. Sie waren erst im Juli dieses Jahres aus dem Tierpark Berlin an den Rhein gezogen.

Mutter „Euphemia“ war da schon tragend, womit sich die Zoos in Köln und Berlin diesen besonderen Artenschutz-Erfolg teilen. Sifakas sind in der Haltung sehr aufwendig und erfordern viel biologische Expertise. In Europa gibt es nur einen weiteren Zoo, der diese Primaten hält. Es handelt sich dabei um den Zoo in Chester, Großbritannien. Dort war vor einigen Jahren erstmals in Europa die Nachzucht von Coquerel-Sifakas gelungen.

Seit 2021 wird zwischen Zoos schrittweise ein abgestimmtes europäisches Erhaltungsprogramm aufge-

baut, um diese hochbedrohte Art zu erhalten. Ziel ist, für stabile Reservebestände in menschlicher Obhut zu sorgen. Die Ausgangstiere dafür stammen alle aus den USA. So auch „Herkules“, der am 22. Mai 2021 im Bronx Zoo, New York, zur Welt kam, und „Euphemia“, geboren am 15. Februar 2011 im Maryland Zoo von Baltimore.

Beide trafen erstmals im Tierpark Berlin aufeinander. Ihrem Auftrag „Amore“ sind sie dabei – allem Anschein nach – gleich nachgekommen! „Euphemia“ hat in den USA bereits erfolgreich Nachwuchs großgezogen.

Die Hoffnung ist groß, dass sie dies auch bei ihrem neuen Kind schafft.

Der Kölner Zoo beherbergt seine Coquerel-Sifakas im Madagaskarhaus. Der 4-jährige „Herkules“ ist am fehlenden Schwanz zu erkennen, der ihm nach einer Entzündung noch in den USA amputiert werden musste. Er hat dadurch keine Einschränkungen und ist genauso aktiv wie die 14-jährige „Euphemia“. Beide bewegen sich hüpfend und springend fort – ein für Primaten ungewöhnliches und sehr amüsant anzusehendes Verhalten.

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**

Alle Gleitsichtbrillen **249,-**

NACHHALTIG HERGESTELLT

TEST 1. BESTE KÖNIG

KLARHEIT UND PREISLEISTUNG

2.
Brille
129,-
229,-

3.
Brille
99,-
199,-

4.
Brille
99,-
199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

jetzt 43x in NRW

www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik John GmbH | Von der Werra-Str. 35 | 11199 Berlin

50126 Bergheim 50667 Köln-City 50677 Köln-Südstadt 50733 Köln-Nippes 50823 Köln-Ehrenfeld 50931 Köln-Lindenthal 51065 Köln-Mülheim 51069 Köln-Deilbach 51143 Köln-Porz 53111 Bonn 53757 Sankt Augustin 53773 Hennef 53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Tel: 02271/9883881 QUINCY Breite Straße 10-90 Tel: 0221/42079390 Bonner Straße 12 Tel: 0221/20190270 Neusser Straße 229 Tel: 0221/16791630 Venloer Straße 330 Tel: 0221/48531050 Dürener Straße 225 Tel: 0221/80068777 Galene Wiener Platz Tel: 0221/96978585 Dierbrouker Hauptstraße 14 Tel: 0221/29720925 Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel: 02203/3591322 Poststraße 34 Tel: 0228/41997735 HLWA Rathausallee 16 Tel: 0224/19118510 Frankfurter Straße 96 Tel: 02242/8735703 Troisdorf-Galerie Tel: 02241/9730295

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

60 Jahre

MÖBILÄUM

„Jubiläum kann ja jeder.“

Guido Cantz

AB SOFORT

25%

AUF ALLES

Ohne Wenn und Aber *1

EXKLUSIV FÜR SIE

SAMSTAG 4. OKTOBER BIS 20 UHR

AKTIONSSAMSTAG

MEGA MÖBILÄUMS-80.000€ GEWINNSPIEL *2

So geht's: Einfach Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter porta.de/gewinnspiel ausfüllen und mit etwas Glück eine von drei Traumreisen oder andere tolle Preise gewinnen.

7.90 je 4.90

SCHNITZEL „SATT“

Schweinelachsschnitzel, so viele wie auf den Teller passen mit Pommes frites

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 29.09.-04.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln-Porz-Lind Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln-Porz-Lind • Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 Tel.: 02234 603-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.10.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch oder per Email benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2025.

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Betreuungshilfe aus der Pflege oder der Hauswirtschaft zu jungem liebenswerten Sohn in großen Privathaushalt gesucht. Nettes Team arbeitet sie gründlich ein. Ein Dienstplan wird für 2 Wochen erstellt. Nachtdienste im eigenen Zimmer mit TV und WLAN. Pulheim liegt hinter Köln Ehrenfeld/Bocklemünd. Wir zahlen übermäßig und erhöhen jährlich .30 oder 38,5 Stundenwoche möglich. Sie erreichen uns unter 0152-24655720

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0152-13547990

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

1a. Malermeister freie Termine gerne privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Gärtner sucht Arbeit und übernimmt den Herbstschnitt. ☎ 0152-18660949

Heizung- und Sanitärmonieur mit langjähriger Berufserfahrung sucht Nebenjob, auch privat. ☎ 0157-57124503

Malermalerin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Renovierungsarbeiten preiswert, Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, ☎ 0172-1438730

Renovierungsarbeiten rund ums Haus. Wie z.B.: Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune setzen, Pflaster erneuern, Gartenarbeit ☎ 01578-7151734

Suche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, Pflastern und Entrümpelung. Näheres Informationen ☎ 0176-80145205

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ein Arbeitsplatz mit Aussicht



hat ab 01.12.25 eine Tätigkeit als **Registrar (m/w/d)** zu vergeben.

Anforderungen und weitere Informationen finden Sie auf www.arpmuseum.org/jobs

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen im pdf-Format bis zum 31.10.25 ausschließlich per Mail an: spielmann@arpmuseum.org



Stadt Köln

„Du kannst mich mal gern haben...“

Sie wollen ein Kind, das besondere Herausforderungen im Gepäck hat, auf dem Weg ins weitere Leben begleiten?

Wir suchen **Familien, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen mit pädagogischer Ausbildung**, die als

Erziehungsstelle

einem Kind in ihrer Familie Sicherheit, Geborgenheit und Entwicklungschancen bieten.

Wir unterstützen Sie durch intensive Fachberatung und Begleitung und Sie erhalten neben dem Erziehungshonorar einen Alterssicherungsbetrag und Unterhaltsleistungen für das Kind.

Darüber hinaus werden regelmäßige Fortbildungen angeboten sowie gemeinsame Veranstaltungen für Erziehungsstelleneltern und Kinder.

Wir informieren Sie gerne umfassend und unverbindlich.

Kid S - Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

Astrid Linneweber, Tel.: 0221 221-35209
AufnahmeFBB-KidS@stadt-koeln.de



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung (Teilzeit)** flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** 📞 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ **02203 18 83 50**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 2202/9 42 42 92**

Infolog Wir suchen einen **(Finanz-) Buchhalter** w/m/d für 20 bis 30 Stunden, in Köln-Wahn. Alternativ auch Steuerfachangestellte. Unterstützung in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung und im Jahresabschluss. Homeoffice möglich. Mehr unter www.infolog.de/karriere. Bewerbungen bitte per E-Mail an bewerbung@infolog.de

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. **Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.**

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser Lager in **Porz: einmal pro Woche für die Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. **Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!**

Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Goldener Tag für Sebus

Ludwig Sebus an der Seite von OB Henriette Reker.
Foto: Dirk Borm



Köln. Zwei Wochen nach seinem 100. Geburtstag durfte sich die Kölner Karnevals-Legende Ludwig Sebus ins Goldene Buch der Stadt eintragen – und das ausgerechnet am „Daach der kölschen Sproch“. Der Rahmen hätte kaum passender sein können: Zum zweiten Mal hieß es „Mir fiere uns Sproch!“, ein ganzer Sonntag im Zeichen kölscher Sprache, Tradition und Kultur. Über 60 Veranstaltungen im Stadtgebiet und im Rathaus machten deutlich, dass Kölsch nicht nur Dialekt ist, sondern ein Lebensgefühl, das Generationen verbindet und Gemeinschaft stiftet.

Die Eröffnung fand in der Piazzetta des Historischen Rathauses statt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker ehrte Sebus, der sich mit einem Lächeln ins Goldene Buch eintrug. „Jeder der will, soll Kölsch sprechen, Kölsch fühlen und Kölsch trinken“, sagte der Jubilar. Ex-Bläck-Fööss-Musiker Bömmel Lückerrath, Bernhard Conin und Brauchtumsexperte Wolfgang Oelsner eröffneten das Programm. Gerd Köster trug sein Lieblingsgedicht vor, während Schülerinnen und Schüler ge-

meinsam mit Mitgliedern der Bläck Fööss kölsche Lieder sangen.

Sichtlich bewegt bedankte sich Sebus: „Der heutige Tag bleibt in meiner Erinnerung. So viele Menschen haben mir gratuliert.“ Nach einem Sturz mit anschließender Operation ist er auf den Rollstuhl angewiesen. „Ich musste über meinen Schatten springen. Es ist nicht angenehm, so hiezusitzen. Aber viele wagen sich trotz

Einschränkungen hinaus, um am kölschen Leben teilzunehmen.“

Der 100-Jährige dachte auch an jene, die nicht dabei sein konnten: „Für alle, die mitfühlen, schenke ich mein kölsches Hätz.“ Trotz seiner Lage hat er seinen Humor nicht verloren. An Reker gewandt, scherzte er: „Liebe Henriette, wir bleiben im Kontakt. Und denk dran: Die Kette muss übergeben werden, wenn sie poliert ist.“ (mit msw.)

—Advertorial—

Wie bewerten Sie die Zustellung dieser Zeitung?

Klappt alles reibungslos? Oder gibt es Verbesserungsbedarf?



Einfach mit dem Handy scannen: Dieser QR-Code führt direkt zur Seite für VIP-Leser.

Jetzt VIP-Leser werden und gewinnen! Mit unserem VIP-Leser-Programm haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich die Zustellung Ihres **EXPRESS - Die Woche** einfach und bequem zu bewerten – mit nur wenigen Klicks! Ihr Feedback hilft uns, die Verteilung kontinuierlich zu verbessern und sicherzustellen, dass Sie Ihre Zeitung immer zuverlässig erhalten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlosen wir unter den ersten 50 Neu-Registrierungen Aldi-Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro! So einfach geht es: Besuchen Sie die Website **www.vip-leser.de** und melden Sie sich als VIP-Leser an.

Bestätigen Sie Ihre Registrierung über den Link in der E-Mail, die Sie daraufhin erhalten. Und schon gewinnen Sie mit etwas Glück einen von 50 Aldi-

Gutscheinen! Ihre Daten werden ausschließlich für die Abfrage der Zustellung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Viele unserer Leserinnen und Leser nutzen den Service bereits: „Jeden Dienstagmorgen bekomme ich eine E-Mail“, erzählt Isa-

bell K., „da brauche ich bloß auf den passenden Link zu klicken: Zeitung erhalten, alles klar. Oder eben: Diese Woche hat's leider nicht geklappt.“ In diesem Fall tritt die „RDW Rheinische Direkt-Werbung“ in Aktion: unser Zustellservice, der für alle Fragen rund um die Verteilung zuständig ist. Über 4000 ortsansässige Zusteller arbeiten dort – da kann es mal vorkommen, dass nicht alles glatt läuft. „Dass die Zeitung regelmäßig bei mir ankommt, liegt mir echt am Herzen“, fasst Isabell K. zusammen, „deswegen finde ich diesen Service einfach praktisch!“

Nutzen auch Sie die Chance, Teil unseres VIP-Leser-Programms zu werden – profitieren Sie von einer einfachen Rückmeldung zur Zustellung und sichern Sie sich die Möglichkeit auf einen Gewinn. Viel Erfolg!



Unser Service für VIP-Leser

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab sofort mit zwei Mausklicks darüber informieren möchten, ob Sie mit der Zustellung zufrieden gewesen sind. Unsere VIP-Leser befragen wir hierzu wöchentlich per E-Mail. Und sollte tatsächlich einmal etwas nicht zufriedenstellend gelaufen sein, setzen wir umgehend alle Hebel in Bewegung – mit dem Ziel, dass Sie spätestens die nächste Ausgabe wieder pünktlich in Ihrem Briefkasten finden.

Die Registrierung dauert nur wenige Sekunden. Ihre persönlichen Daten nutzen wir ausschließlich zum Erhalt unserer Zustellqualität.

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preislise Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger des Anzeigenblatts **BVDA**

Die Bierdeckel-Botschaft vor dem Domstadt-Duell

Am Sonntag wird es ernst in NRW: 147 Stichwahlen stehen an und ganz Deutschland schaut nach Köln. Denn bei uns geht's um nicht weniger als das Rathaus der einzigen Millionenstadt des Landes. Die Frage: grün oder rot?

Berivan Aymaz (B90/Grüne), Vizepräsidentin des NRW-Landtags, hat im ersten Wahlgang 28,1 Prozent der Stimmen geholt und damit den SPD-Mann Torsten Burmester auf Abstand gehalten. Der kam auf 21,3 Prozent. Beide haben das gleiche Ziel: Das Steuer dieser Stadt in die Hand zu bekommen. Hinter ihnen liegt jedenfall ein Wahlkampf-Marathon voller Auftritte, Interviews, Kameras, persönlicher Gespräche und Händeschütteln – jetzt zählt nur noch der Sonntag.

Wir haben beiden Herausforderern einen Bierdeckel gereicht und sie gebeten, diesen mit ihrer zentralen politische Aussage zur Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters von Köln zu beschriften. Und natürlich haben wir darüber hinaus die Gelegenheit genutzt, jedem noch drei Fragen zu stellen.

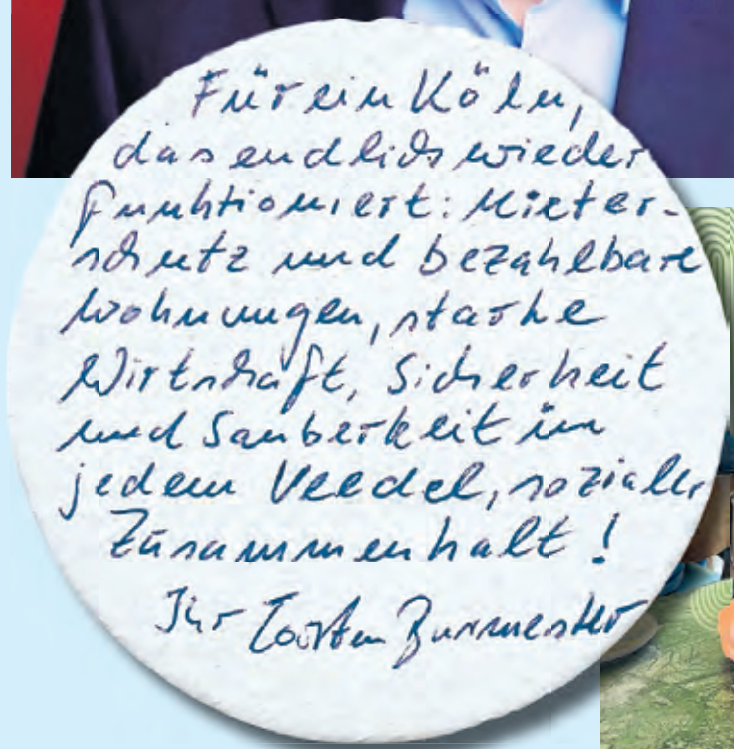
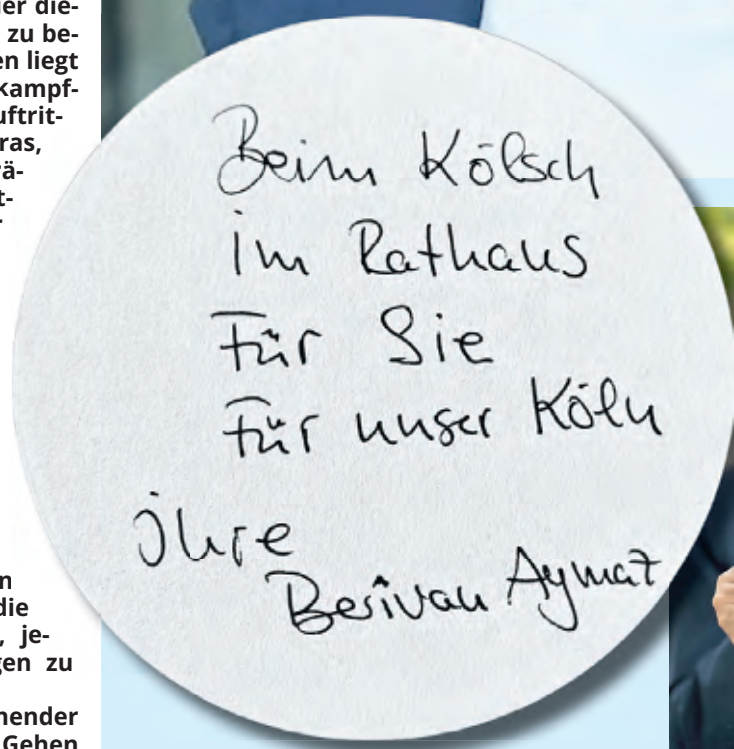
Dass wird ein spannender Stichwahl-Sonntag. Gehen Sie wählen!



Foto: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Köln/Jennifer Fey



Foto: SPD Köln



Drei Fragen an Berivan Aymaz und Torsten Burmester

1. Wohnungsbau, Verkehrsinfrastruktur, Bildung, Wirtschaft oder FC-Ausbau im Grüngürtel sind nur fünf, aber noch mehr politische Themen bewegen Köln: Welches liegt Ihnen besonders am Herzen?

Aymaz: Ich habe im Wahlkampf von Anfang an klar gemacht, dass es mir als Oberbürgermeisterkandidatin nicht um meine Themen, sondern um die Themen meiner Stadt geht. Für mich ist Politik eine Frage der Haltung: zuhören, Menschen ernst nehmen und mutig entscheiden. Ob beim Thema Wohnen, Mobilität, Bildung oder Grüngürtel: Ich möchte schnelle und verbindliche Lösungen, die gerecht und für alle da sind.

Burmester: Ich habe auf die richtigen Themen gesetzt: Mieterschutz, Woh-

nungsbau, Sicherheit und Sauberkeit, gute Arbeitsplätze, sozialer Zusammenhalt. Im Straßenwahlkampf haben mir viele Menschen gesagt: Ja, darauf kommt es jetzt ganz besonders an. Deshalb werde ich diese Themen schnell und konsequent anpacken.

2. Den Grünen und der SPD fliegen aktuell weder bundesweit noch in NRW die Wählerherzen zu. Tickt Köln anders als der Rest der Republik und warum?

Aymaz: Köln ist eine weltoffene Metropole mitten im Herzen Europas. Hier gibt es eine große Offenheit für eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und mutig neue Wege geht: beim Klimaschutz, bei sozialer Gerechtigkeit, der Mobilitätswende oder in der Stadtentwicklung. Die-

se Aufbruchsstimmung unterscheidet Köln von der Skepsis gegenüber Veränderungen, wie sie andernorts oft zu beobachten ist.

Burmester: Wir sind Deutschlands viertgrößte Stadt, die ihre ganz eigenen Herausforderungen und Zukunftsaufgaben hat. Die SPD und ich machen den Menschen gute Angebote, wie es in Köln besser werden kann. Der Wahlkampf hat gezeigt: Die Kölnerinnen und Kölner wollen einen echten Neuanfang.

3. In der Stichwahl benötigen Sie jetzt Stimmen der ausgeschiedenen elf Kandidaten. Was sagen Sie denen, die Sie bisher nicht gewählt haben: zu Hause bleiben oder wählen gehen? Und wenn Letzteres: warum Sie?

Aymaz: Freie Wahlen sind ein

hohes Gut unserer Demokratie. Gehen Sie daher bitte wählen und bleiben Sie nicht zu Hause. Ich trete an, um Oberbürgermeisterin für alle Kölnerinnen und Kölner zu werden, auch für diejenigen, die mich bislang nicht gewählt haben. Ich setze mich für bezahlbares Wohnen, nachhaltige Mobilität, wirk-

samen Klimaschutz und eine Stadt, die niemanden zurücklässt, ein. Dafür bringe ich meine langjährige Führungserfahrung als Landtagsabgeordnete und Landtagsvizepräsidentin sowie meine tiefe Verbundenheit zu meiner Heimatstadt Köln mit.

Burmester: Es geht um die

Zukunft unserer Stadt. Die Menschen in Köln haben die Wahl: „Weiter so“ oder Aufbruch und Veränderung. Ich bitte alle um ihre Stimme, die einen erfahren, kompetenten und verlässlichen Oberbürgermeister an der Spitze unserer Stadt wollen.

(Interview: Holger Bienert)

DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS

26.09.25 bis zum 09.10.25

Melitta Barista Bohnen Classic Crema, Crema Forte oder Espresso 1 kg 11,99 12,99	Eduscho Gala Gemahlen A La Carte Classic, Selection oder Premium 500 g 4,99 5,29
Smirnoff Ice Vodka Original oder Raspberry, 4% 700 ml 2,99 3,99 Dose (6x) 17,94	Ibuprofen Liquid 400 mg Schnell wirkende Schmerzmittel 20 Kapseln 1,19
Schweinefiletköpfe Frisch 1 kg 6,99 8,99	Junger Gouda Käse Frisch 1 kg 7,99 9,99

2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Am Tag der Deutschen Einheit geöffnet

Mgr. Nolensplein 5 Venlo

Gochsedijk 92 Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Kalter weißer Mann
Komödie mit Nicola Tiggeler, Timothy Peach und anderen
Sa., 4. Oktober 2025, 20 Uhr

Katie Freudenschuss
Comedy „Nichts bleibt wie es wird“
Fr., 7. November 2025, 20 Uhr

Mein Name ist Erling
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Michael Altinger
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln ticket Hotline 0221 2201 & **west ticket bonn ticket** Hotline 2801

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zu Hause bleiben

Zu Hause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie das Entlastungsbudget, das Pflegegeld und steuerliche Vorteile zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!
Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Telefonnummer:
04821 – 65 99 042

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

ANZEIGE